

# AV-Medien

Die hier aufgeführten Medien unterstützen soziales Lernen indem sie Situationen des täglichen Lebens aufzeigen, an denen über Werte sowie sinnvolle und zielführendes Verhalten diskutiert werden kann.

Sie sind über Medienzentren, Medienzentralen und den Landesmediendienst e.V. auszuleihen.

## VHS Videokassetten

### 4200712 Die\_Mitläufer

Video (VHS) 95 min sw 1985 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Erwin Leiser montiert z.T. bisher unbekanntes Dokumentarfilmmaterial mit Spielszenen und vergegenwärtigt so auf eindrucksvolle Weise die Privatsphäre, in der viele Menschen im Dritten Reich lebten. Er definiert mit filmischen Mitteln den Begriff Mitläufer und versucht, durch die Kenntnis des Vergangenen dazu beizutragen, dass sich Ähnliches nicht wiederholen kann. Für Schulfilmveranstaltungen empfohlen ab Jahrgangsstufe 8.  
FWU (Grünwald)

### 4202093 Hasenjagd

*Vor lauter Feigheit gibt es kein Erbarmen*

Video (VHS) 103 min f 1994 A

Klasse: 9 10 11 12 13 B

Im Februar 1945 brechen 500 russische Offiziere, die sich geweigert hatten, nach ihrer Gefangennahme auf der Seite der Deutschen gegen ihre Landsleute zu kämpfen und deshalb nach Mauthausen verschleppt worden waren, aus dem Konzentrationslager aus. Auf diejenigen, die nicht schon im Lagerzaun hängengeblieben oder von den MGs der Wachen niedergestreckt worden sind, eröffnet die SS noch in der Nacht eine gnadenlose Jagd. Alle verfügbaren Männer werden zu Suchtrupps abkommandiert. Es sind auf keinen Fall Gefangene zu machen! lautet der zynische Befehl. Nur wenige wagen es, passiven Widerstand zu leisten, darunter der Dorfpolizist und der jüngste Sohn der Bauernfamilie Karner, der vom Kriegsdienst freigestellt ist. Als zwei Russen den abgelegenen Hof der Familie erreichen, entschließt sich die Bäuerin, zunächst gegen den Widerstand ihres Mannes, bei beiden zu verstecken. Mit viel Glück wird die Entdeckung vermieden, bis der Mai mit dem Einmarsch der Roten Armee das Kriegsende bringt. Die

beiden jungen Männer gehören zu den nur 9 Überlebenden der Mühlviertler Hasenjagd . - Der unspektakuläre und dennoch enorm aufrüttelnde Spielfilm rekonstruiert dieses authentische Ereignis und gibt Anlaß zu Fragen nach dem Wesen des Menschen. - Spielfilmempfehlung ab Jahrgangsstufe 9.  
FWU (Grünwald)

### 4202116 Glückspilz

*Ein Märchen unserer Zeit*

Video (VHS) 13 min f 1996 D

Klasse: 8 9 10 11 12 13

Ein Märchen unserer Zeit in bewegten Bildern. Glücksverheißungen bzw. Sinnangebote verschiedenster Art und die Anfälligkeit des Menschen dafür stehen im Mittelpunkt dieses klassischen Animationsfilms.  
FWU (Grünwald)

### 4202514 Viehjud Levi

Video (VHS) 95 min f 1998 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Man schreibt das Jahr 1935. Wie jeden Sommer kommt der Viehhändler Levi in einen kleinen Ort in den Schwarzwald, um mit den Bauern Handel zu treiben. Er hat sich vorgenommen Herz und Hand von Lisbeth Horger, der Tochter des Horgerbauern, zu gewinnen. Doch mit der Ankunft des Berliner Ingenieurs Faber, der mit einem Trupp Bauarbeiter einen Eisenbahntunnel in Stand setzen soll, ist plötzlich die große Welt im Dorf. Verführen die Bauern bis dahin nach dem Grundsatz, alles beim Alten zu belassen, so zieht jetzt ein anderer Geist ein. In diesem bisher abgeschlossenen Mikrokosmos werden alle Mechanismen deutlich, Nazi-Gedankengut greift um sich. Antisemitismus wird spürbar, Hakenkreuzfähnchen stehen im Gasthof auf dem Stammtisch, die Reifen an Levis Wagen werden aufgeschlitzt, sein Hase wird geköpft. Horger will keine Geschäfte mehr mit Levi machen. Eine vertraute Welt wird feindselig

und fremd. Niemand steht für den Viehhändler ein, außer Lisbeth. Der Dokumentarfilmer Didi Danquart hat in seinem ersten Spielfilm das Theaterstück des 1995 jung verstorbenen Autors Thomas Strittmatter in atmosphärisch dichten Bildern und mit durchweg brillanten Schauspielern aufbereitet. Schwerpunkte sind die Mechanismen der Machtausübung, des schleichenden Terrors und der Manipulation von Menschen. - Spielfilmempfehlung ab Jahrgangsstufe 7.  
FWU (Grünwald)

#### **4202558 Die neuen Leiden des jungen W.**

Video (VHS) 104 min f 2000 D  
Klasse: 9 10 11 12 13 B  
Wie reagiert die Jugend von heute auf die Klassiker der deutschen Literatur? Ulrich Plenzdorf, damals Autor bei der DEFA, widmete dieser Frage erst eine Erzählung, dann ein Theaterstück und schließlich ein Drehbuch. Sein lässiger Antiheld Edgar Wibeau, ein vaterlos aufgewachsener Lehrling, antiautoritär, durchaus bildungsfrei, stößt per Zufall auf Goethes Werther. Er identifiziert sich sofort mit dem Helden des Romans und übernimmt ganze Absätze des Buches zur Schilderung seiner eigenen Situation. Nach Edgars Unfalltod folgt der Vater den Lebensspuren des ihm fremd gebliebenen Sohnes in der verfehlten Hoffnung, ihn endlich begreifen zu können. Dabei springt der Tote immer wieder ins Bild und ergänzt durch Selbstaussagen die Darstellung anderer. Ein von Fernsehregisseur Itzenplitz solide inszenierter, in seiner formalen Schlichtheit durchaus überzeugender Film.  
FWU (Grünwald)

#### **4202772 Eine Jugend revoltiert**

*Die 68er-Bewegung in Frankreich und Deutschland*  
Video (VHS) 22 min sw+f 2002 D  
Klasse: 8 9 10 11 12 13  
Die 68er-Bewegung in Frankreich und Deutschland. Der Film zeigt die wichtigsten politischen Ereignisse der Protestbewegung in Deutschland und Frankreich in den Jahren 1967 und 1968, wobei er besonderes Gewicht auf die unterschiedlichen Ursachen und Ereignisse legt. Mit eindrucksvollen Originalaufnahmen wird dargestellt, wie die Regierungen durch die Situation in den Straßen in Bedrängnis geraten. Es kommen einige Vertreter der 68er-Bewegung, wie z. B. Rudi Dutschke, Bernd Rabehl, Daniel Cohn-Bendit oder Ulrike Meinhof, aber auch Politiker,

wie Charles de Gaulle oder Willy Brandt, zu Wort.  
FWU (Grünwald)

#### **4204256 Hiobs Revolte**

Video (VHS) 94 min f 1982 H  
Klasse: 8 9 10  
Ungarn im Jahre 1943. Ein frommes, kinderloses Ehepaar adoptiert einen christlichen Jungen, dem sie ihren Besitz überlassen können. Beim Einrücken des deutschen Militärs werden die Juden verschleppt. Hiob verleugnet seinen Adoptivsohn, um dessen Leben zu retten.  
KFW

#### **4204985 Herr der Fliegen**

Video (VHS) 91 min sw 1963 GB  
Klasse: 9 10 11 12 13  
Die deutsch synchronisierte Fassung erzählt die Geschichte einer Gruppe von Jungen, die nach einem Flugzeugabsturz auf einer einsamen Insel stranden. Außerhalb der traditionellen Bindungen durch die Gesellschaft kommt hier der Antagonismus zwischen Gut und Böse, Ordnung und Chaos wieder zum Vorschein. Gewalt eskaliert bis hin zum Mord.  
Atlas

#### **4210498 Gewissen im Alltag von Jugendlichen**

Video (VHS) 16 min f 2005 D  
Klasse: 8 9 10 11 12 13  
Gewissen kann man als zentrale interne Instanz der Entscheidungsabwägung und -erfindung verstehen. Heutzutage erscheint der Begriff altmodisch, ist aber in einer zunehmend pluralistischen und freiheitlichen Gesellschaft eigentlich sehr zentral und ständig gegenwärtig. Der Unterrichtsfilm greift vier konkrete Situationen auf, in denen das Gewissen Jugendlicher gefragt ist: Die Fundsache, Schwarzfahren, Jugendgerichtsprozess, Hilfe für Tansania. Die Beispiele werden jeweils szenisch und in Interviews mit einer Gruppe Jugendlicher erläutert. Die nachvollziehbaren Alltagssituationen bieten Gesprächsanlässe für Schülerinnen und Schüler.  
FWU (Grünwald)

**4210542 Jamila**

Video (VHS) 15 min f 2004 D nl  
Klasse: 7 8 9 10 11 12 13  
Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.  
FWU (Grünwald)

**4210621 Schnäbi**

Video (VHS) 26 min f 2008 D de  
Klasse: 7 8 9  
Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die schöne Martina, die ihm geduldig Geometrie erklärt; ihn faszinieren allerdings ihre körperlichen Reize mehr als der Satz des Pythagoras. Doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. - Ein einfühlsamer Film über Selbstwahrnehmung, erste Liebe, Pubertät und Behauptung in der Peer Group, der auf eindruckliche Weise Probleme aufgreift, die alle Jugendlichen beschäftigen, aber über die zu reden ihnen meist schwerfällt.  
FWU (Grünwald)

**4231067 Noch Fragen?**

Video (VHS) 7 min f 2004 D  
Klasse: 9 10 11 12 13 B  
Woher sprechen Sie so gut Deutsch? Von wo kommen Sie? Was machen Sie hier? Seit ein paar Jahren arbeitet Jasmin Biermann, um die 40 Jahre alt, binational, als Taxifahrerin in Hamburg. Der Überbrückungsjob nach Beendigung ihres Studiums der Philosophie und Geschichte an der Uni Hamburg ist längst zum Dauerjob geworden. Konfrontiert mit allen Bevölkerungsschichten, hört sie wegen ihres

Aussehens immer wieder die gleichen Fragen, die sich nach und nach für sie zur Inquisition entwickeln. Jasmin, die gebürtige, aber nicht deutsch aussehende Deutsche, hat es satt, sich in einwandfreiem Deutsch ständig für ihre Existenz rechtfertigen zu müssen. Am Ende ihres Arbeitstages - und nach den üblichen Fragen - setzt sie sich auf ihre Weise zur Wehr.  
FWU (Grünwald)

**4231253 Der Untertan**

Video (VHS) 104 min sw 1951 DDR  
Klasse: 8 9 10 11 12 13  
Die faszinierende Charakterstudie eines karrieresüchtigen Opportunisten und Reaktionärs: Der streng erzogene Sohn eines Fabrikanten in einer Kleinstadt macht schon früh die Erfahrung, dass es besser sei, sich jeder Form von Macht zu beugen und ihr zu dienen. Als Korpsstudent wird er zum kaisertreuen Patrioten, der ein Leben in Anpassung und Doppelmoral wählt. - Einer der besten Filme Wolfgang Staudtes nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Mann, der sich mit dem deutschen Bürgertum in der Monarchie auseinandersetzt.  
FWU (Grünwald)

**4231406 Weniger ist mehr**

Video (VHS) 17 min f 2000 D  
Klasse: 11 12 13  
Unsere Gesellschaft spart mehr denn je - verbraucht aber mehr denn je. Sparen wird als egoistischer Antrieb zur Vergrößerung von Konsum und Besitz entlarvt. Wie wäre es, mit allen Ressourcen sparsamer umzugehen, und damit für alle, nicht nur persönlich, bessere Lebensbedingungen zu schaffen und der Konsumfalle zu entrinnen? Der Film gibt konkrete Antworten und zeigt ein beeindruckendes Beispiel. (focus-film GmbH)  
FWU (Grünwald)

**4231448 Worauf es ankommt - Abstand und Nähe**

Video (VHS) 34 min f 2001 D  
Klasse: 9 10 11 12 13 B  
Vor fünf Jahren, anlässlich eines Films über Jugendsozialarbeit in Berlin, wurden Yvonne, Iso und Harkan bereits porträtiert. Damals waren sie Mitglieder von Jugendgruppen, die mit der Polizei zu tun hatten und durch verschiedene Straftaten aufgefallen waren. Die

Aufnahmen von vor fünf Jahren und heute zeigen den Unterschied. Als junge Erwachsene haben sie sich mehr oder weniger von ihrer Vergangenheit gelöst, erzählen über ihre Erfahrungen und Einstellungen damals und heute und suchen nach neuen Perspektiven. Arbeit, Knast und Beziehungen sind die wichtigsten Themen. Ernster ist ihr Leben geworden. Yvonne hat am stärksten mit ihrer Vergangenheit gebrochen und sich ein neues Leben aufgebaut. - Die Filmporträts bieten vielfältige Anlässe zur Diskussion über Außenseiter, Jugendszenen und soziale Brennpunkte.  
FWU (Grünwald)

### 4231635 Unser Ausland

Video (VHS) 120 min f 2003 D  
Klasse: 8 9 10 11 12 13  
Zehn Experten aus zehn Ländern berichten, was ihnen hierzulande auffällt. Sie tun dies nicht einzig aus dem Blickwinkel eines Fremden, sondern als ausgewiesene Experten für ihr spezielles Fach, eine spezielle Profession. In zehn Kurzfilmen kommt Erstaunliches über die Deutschen und ihre Kultur zutage. So erzählt uns beispielsweise der russische Schriftsteller Wladimir Kaminer in der berühmten Russendiskoetwas über deutsche Männer und ihr Verhältnis zu russischen Frauen, die burundische Juristin Jocelyn Ntikahavuye betrachtet das modisch durchgestylte Leben angehender Juristinnen auf dem Campus, der indische Innenarchitekt Jehangir Mody versucht zu ergründen, was deutsche Gemütlichkeit ist und die koreanische Heilpraktikerin Eui-Ok Shu verzweifelt an der Enge deutscher Friedhöfe. Ein erstaunlicher Schatz an ethnografischem Wissen und eine meist amüsante, oft spielerische Annäherung an deutsche Eigenarten öffnen unseren Blick - für den Blick des Anderen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen hat die Schirmherrschaft für das Projekt Unser Ausland übernommen.  
FWU (Grünwald)

### 4241292 Die Brücke

Video (VHS) 98 min f 1959 D  
Klasse: 9 10 11 12 13  
Unmittelbar vor Kriegsende - die Nazi-Größen machen sich bereits aus dem Staub - erhalten vier Jungen Handgranaten, eine Panzerfaust und den Auftrag, als Volkssturm die strategisch wichtige Brücke am Ortseingang gegen die herannahenden Amerikaner zu halten. Voller Angst und Unsicherheit einerseits und

aufgeputscht durch die nationalsozialistische Greuelpropaganda andererseits setzen sie tatsächlich ihre Waffen ein und lösen damit ein Desaster aus. Der Kompromisslose Antikriegsfilm von Bernhard Wicki vermag noch immer, die Sinnlosigkeit und den Schrecken militärischen Kampfes hautnah darzustellen. - Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 9. Eine Gruppe von Jungen, die unter dem Nationalsozialismus aufgewachsen sind, wird in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges zum Volkssturm kommandiert. Mit Enthusiasmus gehen sie daran, ihre Stadt vor dem Feind zu verteidigen. Verblendet durch die Propaganda glauben sie tatsächlich, sie könnten noch etwas für Führer, Volk und Vaterland retten. Den Versuch, eine Brücke vor den herannahenden Panzern zu verteidigen, überlebt nur einer.  
Schmalfilmvertrieb Schmidt

### Loriots Vibliothek

#### 4241299 Loriot, Herren im Bad oder der Mann als solcher

Video (VHS) 30 min f 1984 D  
Klasse: 7 8 9 10  
In sechs kurzen Sketchen nimmt Loriot in gewohnt gekonnter Weise Alltagsszenen und die darin agierenden Personen - in diesem Fall speziell die Männer - durch Überspitzung der Situationen aufs Korn: 1. Herren im Bad, 2. Liebe im Büro, 3. Skat, 4. Das schiefe Bild, 5. Schmeckt's?, 6. Fernsehen.  
EKZ

#### 4241627 Kenny

Video (VHS) 100 min f 1987 USA  
Klasse: 5 6 7 8 9 10  
Der 13jährige Kenny Easterday ist eigentlich ein ganz normaler Junge: Er hat den Kopf voller Flausen, spielt anderen gerne Streiche, ist verletzlich und sensibel. Gemeinsam mit seinen Eltern und seinem älteren Bruder lebt er in einem Arbeiterviertel von Pittsburg, USA. Er besucht die High School und ist ein geschickter Skateboardfahrer. Das wäre alles nichts besonderes, aber - Kenny hat keine Beine. Mit dieser Behinderung wurde er geboren, doch sie stellt für ihn selbst viel weniger ein Problem dar, als für seine Umwelt. Als, wieder einmal, ein Fernseheteam einen Dokumentarfilm über ihn dreht, bringt Kenny eine Lawine unterdrückter Gefühle in seiner Familie ins Rollen. Dieser in vieler Hinsicht bemerkenswerte Film ist bestes

Unterhaltungskino: Witzig, spannend, emotional, kurzweilig, gleichzeitig zum Nachdenken anregend, Mut machend und, nicht zuletzt, Dankbarkeit und Zufriedenheit mit dem eigenen Leben vermittelnd. Die Botschaft des Films ist am besten mit einem indischen Sprichwort auszudrücken: Ich war traurig, weil ich keine Schuhe hatte. Da sah ich ein Kind, das hatte keine Füße. Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 7. Atlas

#### **4241745 Kinder-Kummer**

Video (VHS) 7 min f 1987 N  
Klasse: 1 2

Ein Animationsfilm über den sexuellen Mißbrauch von Jungen und Mädchen, der Kindern Möglichkeiten aufzeigt, das Schweigen zu brechen und sich Unterstützung zu suchen. Erzählt wird der Film aus der Perspektive des betroffenen Mädchens Anne: Der Film ist über uns alle, über alle Kinder, egal, wie wir sind. Und es ist ein Film über Kummer.  
KFW

#### **4241949 Das\_Monument**

Video (VHS) 4 min f 1989 D  
Klasse: 8 9 10

Der Trickfilm zum Thema Konformismus beginnt mit dem Vorstellen eines steinernen Monuments, das in eine bestimmte Richtung zeigt. Da kommt von höherer Stelle ein Telefonanruf. Das Monument nimmt den Hörer ab und zeigt als Reaktion in die entgegengesetzte Richtung.  
KFW

#### **4241950 Die\_Lösung**

Video (VHS) 4 min f 1988 D  
Klasse: 5 6 7 8 9 10

Ein Schwarm Vögel lässt sich auf einer Stromleitung nieder. Sofort richten sich alle nach dem Anführer aus - bis auf einen, der am Ende der Reihe eine andere Blickrichtung einnimmt. Empört informieren die anderen den Boss. Mit immer drastischeren Mitteln versucht dieser, den Abweichler zur Ordnung zu zwingen. Als alles nichts fruchtet, kommt ihm eine Idee: Alle setzen sich so, wie der Individualist. Doch es dauert nicht lange, da kommt am Ende der Reihe wieder Unruhe auf ... Der satirische Zeichentrickfilm eignet sich unter anderem als Einstieg zu Themen wie

Uniformität und Individualismus, Zwang und Freiheit, und ist zugleich eine Parabel über totalitäre Gesellschaftssysteme und Strukturen.  
KFW

#### **4242123 Der\_serbische Mädchen**

Video (VHS) 93 min f 1990 D  
Klasse: 9 10 11 12 13

Die 17-jährige Dobrila erwartet ein Kind. Allein und ohne Pass macht sie sich auf den Weg nach Hamburg zu Achim, ihrer großen Liebe. Auf dieser frühwinterlichen Reise begegnet sie vielen Menschen, macht unangenehme und gute Erfahrungen. Das Wiedersehen mit Achim verläuft enttäuschend. Ohne ihm etwas von dem Kind gesagt zu haben, begibt sie sich auf den ebenso langen und ereignisreichen Rückweg. Als sie versucht, mit Schmugglern über die jugoslawische Grenze zu kommen, wird sie verhaftet und ins Gefängnis gesteckt. Hochschwanger, aber optimistisch und selbstsicher kehrt sie nach Hause zurück. Dieses Roadmovie, das auf einer Erzählung von Siegfried Lenz beruht und Anspielungen auf Heinrich Heines Deutschland, ein Wintermärchen enthält, fesselt durch Witz und überraschende Situationen. Es zeigt unser Land konsequent aus der Sicht Dobrilas und hält uns so einen Spiegel vor. Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 9. Filmverlag der Autoren

#### **4242134 Eiszeit**

*Schmelzversuche eines Lebenslänglichen*

Video (VHS) 45 min f 1992 D  
Klasse: 10 11 12 13

Vor 12 Jahren wurde der damals 25jährige Klaus Hess wegen Mordes zu lebenslänglich verurteilt. Mit Hilfe einiger engagierter Menschen, die sich um ihn kümmerten, änderte er im Gefängnis sein Leben: Er begann zu schreiben, zu lernen, sich seiner Schuld zu stellen. Seit drei Jahren gibt es eine Frau, die ihn liebt, die auf ihn wartet, auf ein gemeinsames Leben hofft, irgendwann. Auf einfühlsame visuelle Weise beschreibt der Film das Leben in einem der sichersten Gefängnisse der Bundesrepublik und die Gefühle und Beweggründe seiner Protagonisten, die ausschließlich selbst zu Wort kommen. Durch seine suggestiven Bilder macht er betroffen und ist geeignet, Vorurteile abzubauen und auch im Kriminellen den Menschen zu sehen. Zugleich erzählt er eine außergewöhnliche, aber sehr reale Liebesgeschichte.  
Umbreit



*How are the Kids?*

**4242212 Liouba (6 Jahre) oder das Recht auf Liebe**

Video (VHS) 11 min f 1990 SU  
Klasse: 10 11 12 13

Die sechsjährige Liouba wird von ihrer alkoholkranken Mutter geschlagen. Weinend läuft das Kind in den Wald zu seinen Freunden, der Puppe Macha und dem Teddy Micha. An ihnen vollzieht sie Familienleben, wie sie es kennt: Gewalt, Brutalität, Hass und Liebe. Nach einem ihrer gewalttätigen Ausbrüche glaubt Liouba, Micha getötet zu haben und stürzt sich in ihrer Verzweiflung einen Abhang hinunter.  
KFW

**4242225 Sebastian und der Spatz**

Video (VHS) 90 min f 1988 AUS  
Klasse: 8 9 10 11 12 13

Der 15jährige Sebastian aus wohlbehütetem Hause lernt den Gassenjungen und Herumtreiber Spatz kennen. Sie ziehen übers Land, werden Freunde und jeder lernt ein wenig von der fremden Welt des anderen kennen. Mit Alexander Bainbridge, Jeremy Angerson u. a. Ausgezeichnet mit dem Lukaspreis beim Frankfurter Kinderfilmfestival.  
KFW

**4242708 Manipulation**

Video (VHS) 7 min f 1992 D  
Klasse: 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Ein Zeichner entwirft ein Männchen. Die Figur gefällt ihm nicht, und er zerknüllt das Papier. Das Männchen lässt sich das nicht gefallen und beginnt ein Eigenleben. Der Schöpfer will seine Macht zurückgewinnen, setzt sich aber nur scheinbar durch. Der vielfach preisgekrönte Zeichentrickfilm (u.a. OSCAR 1992) lässt sich sehr vielseitig als Impulsfilm verwenden.  
KFW

**4242712 Wolkenkratzer**

Video (VHS) 11 min f 1991 D  
Klasse: 10 11 12 13

Eine junge Frau und ein etwa gleichaltriger Mann begegnen sich in der Sylvesternacht am Eingang eines Hochhauses. Auf der Suche nach ihren jeweiligen Gastgebern treffen sie im Labyrinth der Gänge immer wieder aufeinander, werden aber auch mit einer Reihe

absonderlicher Hausbewohner konfrontiert. Als sie um Mitternacht entnervt das Haus verlassen, sind sie wohl die einzigen, die sich etwas nähergekommen sind. Der Kurzspielfilm thematisiert das Problem der Vereinzelung in der Massengesellschaft.  
KFW

**4242755 Als die Sonne ihr Gesicht verbarg**

Video (VHS) 35 min f 1993 D  
Klasse: 10 11 12 13

Nationalistische Parolen, Terror gegen Asylantenheime, Feindseligkeiten gegen Ausländer, Menschen jüdischen Glaubens und Behinderte, Krieg und Folter im ehemaligen Jugoslawien verwebt der Film mit Zeitzeugenberichten ehemaliger Opfer des Nationalsozialismus, eines Pfarrers und einer Nonne, mit Liedern, Theaterszenen, privaten und öffentlichen Statements Betroffener zu einer dichten, vielgestaltigen Collage, die Nachdenklichkeit hervorruft und zu Zivilcourage, zum Einsatz für den Mitmenschen motivieren will.  
Imbild

**4243014 Asylanten-Container**

*Kein Platz für Asylanten - Stern TV Experiment*

Video (VHS) 6 min f 1992 D  
Klasse: B S

Experiment des stern-TV. Ausgerechnet in Hamburger Villenvororten will ein Team des Fernsehsenders Container aufstellen, in denen Asylbewerber untergebracht werden sollen. Noch bevor der erste Container steht, wehren sich die Anwohner der Villen, die ihre Lebensqualität in Gefahr sehen.  
Stern TV

**4243097 Sag mir was Schönes**

Video (VHS) 15 min f 1993 D  
Klasse: 9 10 11 12 13

Eine junge Frau gibt bei der Polizei an, ihr Baby sei entführt worden. Als sie sich in Widersprüche verwickelt, kommt die Wahrheit ans Licht. Ungewollt schwanger geworden, ohne Unterstützung durch den Vater des Kindes, zunehmend isoliert und an das Kind gebunden und durch die permanenten Anforderungen gestresst, war sie der Situation nicht mehr gewachsen. Sie ließ den Kinderwagen in den Fluss rollen. Basierend auf einer tatsächlichen Begebenheit schildert der Film die Einsamkeit und Verzweiflung einer Mutter, die sich vom Leben abgeschnitten und

von ihrem Mann im Stich gelassen fühlt. Ihre Enttäuschung und Hilflosigkeit endet schließlich im Mord am eigenen Baby.  
Matthias-Film

#### **4243101 Das\_Dorf**

Video (VHS) 15 min f 1992 GB  
Klasse: 7 8 9 10

Der Film lässt sich sehr vielseitig als Anspieelfilm im Rahmen des Sozialen Lernens einsetzen. Er ist auch formal hervorragend gestaltet; Querverbindungen zum Kunstunterricht bieten sich an.  
Matthias-Film

#### **4243485 Im Bus**

Video (VHS) 1 min f 1993 D  
Klasse: 9 10 11 12 13

Eine dunkelhäutige Frau besteigt mit ihrer kleinen Tochter einen vollbesetzten Bus, löst eine Fahrkarte und sucht, bepackt mit einem riesigen sperrigen Osterei, einen Sitzplatz. Die Atmosphäre ist angespannt, denn statt eines Platzes erhält die junge Afrikanerin von den anderen Fahrgästen nur unverhohlene Blicke: Mädchen kichern, eine Oma schaut böse drein und zwei Skinheads setzen zu einem provokanten Grinsen an, bereit zur Gewalt.  
Matthias-Film

#### **4243510 Pakt mit dem Teufel**

Video (VHS) 25 min f 1993 D  
Klasse: 9 10 11 12 13

Drei 17jährige ermordeten im thüringischen Sondershausen einen Gymnasiasten. Sie nannten sich Kinder des Satans und hielten Schwarze Messen ab. Hinter diesem schlagzeilen-machenden Fall verbirgt sich das Phänomen, dass sich okkulte Praktiken unter den Jugendlichen zunehmend ausbreiten. Es beginnt mit Friedhofstreffen, Gläserücken und Pendelschwingen. Manche sind vom Übersinnlichen so fasziniert, dass sie sich immer weiter mit dem Bösen einlassen.  
Matthias-Film

#### **4243656 Burn Out**

*Illegale Straßenrennen*

Video (VHS) 11 min f 1993 D  
Klasse: 10 11 12 13

Der Film zeigt Szenen eines Straßenrennen in Hannover am 21.8.1993. In ihnen sind die waghalsigen Aktionen und die Begeisterung

der zuschauenden Menge dokumentiert. Eingebettet in diese Bilder sind Interviews mit Akteuren sowie Zuschauern, die eine Woche später am selben Ort aufgenommen wurden. An diesem Tag verhinderte die Polizei durch ein massives Aufgebot die Wiederholung des Rennens.

Trend-Medien TV

#### **4243677 Bei uns in der Fremde - weltoffen statt kleinkariert**

*Pfadfinderinnen und Pfadfinder gegen Fremdenhass und Gewalt*

Video (VHS) 17 min f 1994 D  
Klasse: 9 10 11 12 13

Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Ruanda schildern ihre Eindrücke über das Leben in Deutschland, die sie anlässlich eines Besuches gewonnen haben. Ihre Schilderungen halten unserer Sicht der Dinge einen Spiegel vor, was zur Diskussion und zum Nachdenken anreizt.  
Bundesamt St. Georg

#### **4243738 Warum?**

Video (VHS) 83 min f 1988 CS  
Klasse: 7 8 9 10 11 12 13

Ausgehend von der Gerichtsverhandlung gegen ein Dutzend Fußballrowdies, die auf der Fahrt zu einem Meisterschaftsspiel Mitreisende terrorisiert und einen Zug demoliert hatten, geht der Spielfilm in Rückblenden und Quermontagen auf das gesellschaftliche, familiäre und gruppeninterne Umfeld dieser Jugendlichen ein und stellt akribisch das vielfältige Ursachengeflecht dar, das zum Ausbruch so exzessiver Gewalt führte. Dabei nimmt er einen neutralen Standpunkt ein, wertet nicht und zeigt auch keine Lösungsmöglichkeiten auf. Das überlässt er dem Zuschauer, wodurch er fast zwangsläufig den Anstoß zu intensiven Diskussionen gibt.  
Matthias-Film

#### **4243767 Spots gegen Ausländerfeindlichkeit**

Video (VHS) 17 min f 1994 D  
Klasse: B

Die einzelnen Spots mit einer Dauer von wenigen Sekunden bis zu mehreren Minuten thematisieren das Problem der Ausländerfeindlichkeit und regen zur vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Thema an.  
Passauer Neue Medien

**4243777 Ego**

Video (VHS) 11 min f 1969 I  
Klasse: 10 11 12 13  
Mit wenigen Strichen wird das Familienleben eines Mannes sowie sein Leben am Arbeitsplatz skizziert. Es verläuft monoton, klischeehaft, fast programmiert. Nur im Traum erlebt sich dieser Mann als Held. (Zeichentrick)  
KFW

**4243778 Balance**

Video (VHS) 8 min f 1989 D  
Klasse: 8 9 10  
Fünf Figuren stehen auf einer schwebenden Plattform. Wenn sich einer bewegt, kippt die Fläche, und die anderen müssen sie durch ihre Reaktion wieder ins Gleichgewicht bringen. Das klappt so lange ohne Schwierigkeiten, bis einer eine geheimnisvolle Kiste angelt. Bei dem Versuch einzelner, diesen Gegenstand für sich zu besitzen, wird die Balance nachhaltig gestört... OSCAR Preisträger 1990: Bester Kurzfilm.  
KFW

**4244059 Gehorsam und Verweigerung**

*Die\_Geschichte eines Experiments*  
Video (VHS) 43 min f 1994 A  
Klasse: 10 11 12 13  
Der Film versucht, das Beunruhigende des Milgram-Experimentes wieder spürbar zu machen. Milgram verursachte mit seinem 1960 bis 1964 durchgeführten Versuch große Aufregung. Ein Lehrer hatte bei diesem Versuch unter Anleitung eines wissenschaftlichen Versuchsleiters einem eingeweihten Schüler im Rahmen eines Lernexperimentes Elektroschocks von 15 bis 450 Volt zu verabreichen, sobald dieser Fehler machte. 65 % der Versuchspersonen verhielten sich gehorsam und führten den Versuch zu Ende. 1970 wurde das Experiment in Deutschland wiederholt. Dabei entstand der Fernsehbeitrag Abraham - ein Versuch. Der Film Gehorsam und Verweigerung zeigt Ausschnitte aus den beiden Versuchen, Interviews mit ehemaligen Probanden, der Witwe von Milgram sowie mit ehemaligen Mitarbeitern und Wissenschaftlern.  
Matthias-Film

**4244080 Alan und Naomi**

Video (VHS) 95 min f 1991 USA  
Klasse: 5 6 7 8 9 10  
New York am Ende des 2. Weltkrieges: Alan, ein 13jähriger jüdischer Junge, lebt in einem ethnisch gemischten Viertel und möchte gern ein ganz normaler amerikanischer Junge sein. Er begeistert sich für Stickball, das Baseballspiel auf der Straße, und der Mannschaftskapitän Shawn ist sein bester Freund. Da zieht im Nachbarhaus Naomi, ein ebenfalls jüdisches Mädchen aus Frankreich ein, dessen Tante Alans Eltern um Unterstützung bittet: Naomi musste mitansehen, wie die Gestapo ihren Vater ermordete. Seither steht sie unter Schock, ist völlig in sich zurückgezogen; sie spricht nicht mehr. Nach einer erregten Diskussion mit seinem Vater erklärt sich Alan bereit, jeden Tag eine Stunde mit Naomi zu verbringen. Aus der anfangs widerwillig übernommenen Aufgabe wird Interesse und Zuneigung. Ganz allmählich und mit vielen Rückschlägen schafft Alan es mit Phantasie, Einfühlungsvermögen und Beharrlichkeit, Naomi aus ihrer Isolation herauszuholen und zum Sprechen zu bringen. Gleichzeitig fürchtet er, aus der Stickballmannschaft ausgeschlossen zu werden und die Freundschaft Shawns zu verlieren, der vorgibt, Mädchen zu hassen. Deshalb versucht er, seine Beziehung zu Naomi vor Shawn zu verbergen und erkennt nicht, dass gerade das die Freundschaft zerstört. Naomi ist schließlich so weit geheilt, dass sie die Schule besuchen kann. Da wird Alan vor ihren Augen von einem Mitschüler zusammengeschlagen. Naomi fällt in ihren Autismus zurück, und es bleibt offen, ob es Alan noch einmal gelingt, zu ihr durchzudringen. Der emotional stark berührende Film zeigt auf äußerst einfühlsame Weise die vielfältige Entwicklung von Freundschaften und die Selbstfindung eines Jungen in der Pubertät, wobei er unterschwellig auch die üblichen Rollenbilder in Frage stellt, ein interessantes Zeitkolorit vermittelt und auch Einblicke in jüdische Ethik gewährt.  
Atlas

**4244168 Korczak**

Video (VHS) 113 min f+sw 1990 PL  
Klasse: 10 11 12 13  
Biographiefilm über Janusz Korczak, den polnischen Arzt, Schriftsteller und Erzieher. Geschildert werden - ergänzt durch authentische Aufnahmen - speziell seine letzten Jahre als Direktor eines Waisenhauses



in Warschau. 1942 begleitet er - bis zum Schluss überzeugt von der Idee des Guten im Menschen - seine 200 Kinder in den sicheren Tod nach Treblinka.  
Matthias-Film

**4244561 Ganz normale Soldaten**

*Kleine Täter im Zweiten Weltkrieg*

Video (VHS) 45 min f 1995 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Die Dokumentation lässt vor allem zwei ehemalige Soldaten zu Wort kommen, die offen über ihre Taten in den besetzten Gebieten und ihre Schuldgefühle berichten. Der Film macht auch deutlich, dass noch heute viele die Wahrheit verdrängen, verleugnen und verschweigen.

Matthias-Film

**4244576 Im Lügengefängnis**

*Strafgefangene und ihre Angehörigen*

Video (VHS) 43 min f 1996 D

Klasse: 8 9 10

Nicole ist 17 Jahre alt. Ihr Vater sitzt im Knast, zu lebenslänglich verurteilt. dass das Leben hinter Gittern kein Kuraufenthalt ist, weiß man. Die Strafe hat schließlich ihren Grund. Doch die Angehörigen werden mitbestraft. Meist zerbricht die Familie, während der Strafgefangene seine Zeit verbüßt. Auch im Strafrecht werden die mit einer Inhaftierung verbundenen Folgen für die Familie fast ausgeklammert. Mit einem Lügengerüst wird die Familienschande verdeckt. In vielen Fällen wird das Netz aus Notlügen und fadenscheinigen Erklärungen so eng um die Betroffenen gesponnen, dass ein normales Leben nicht mehr möglich ist. Dieser Film dokumentiert die Verzweiflung, die über diese Familien kommt. Er zeigt allerdings auch, dass Beziehungen nicht zwangsläufig zerbrechen müssen. Wenn Vergebung möglich ist, kann die Zeit der Krise zur Chance für einen Neuanfang werden.

Umbreit

**4244631 Wahlverwandtschaften**

Video (VHS) 4 min f 1994 D

Klasse: 6 7 8 9 10 11 12 13

Parabel über die Schwierigkeiten und Möglichkeiten der deutschen Einheit: Auf einer schlammigen Landstraße wird ein ostdeutsches Mädchen von einem westdeutschen Autofahrer rücksichtslos mit Schlamm bespritzt, als der mit seinem Wagen vorbeifährt. Er hält zwar an, um ihr zu helfen,

doch dann nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung...

KFW

**4244663 Muriels Hochzeit**

Video (VHS) 105 min f 1994 AUS

Klasse: 9 10 11 12 13

Muriel, eine junge Frau mit Gewichtsproblemen, möchte unbedingt heiraten. Da in ihrer Kleinstadt der richtige Mann nicht aufzutreiben ist, verjubelet sie das Geld ihrer Eltern auf einer Ferieninsel und flüchtet anschließend nach Sydney. Mit Hilfe ihrer Freundin Rhonda und durch ihre eigene Beharrlichkeit gelingt es ihr, dem Traum näherzukommen. Job, Wohnung und Selbständigkeit hat sie bereits. Als sie glaubt, endlich den richtigen Mann gefunden zu haben, erkrankt ihre Freundin schwer und ist an den Rollstuhl gefesselt. Trotzdem feiert Muriel eine Traumhochzeit. Da begeht ihre Mutter Selbstmord, und Muriel kehrt wieder nach Hause zurück. Erst jetzt ist sie wirklich fähig, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen. Die tiefsinnige Komödie, die zugleich erheitert und einen zum Nachdenken bringt, lebt von hervorragenden Darstellern (u.a. Toni Colette und Rachael Griffiths) und einer pointiert eingesetzten Musik unter Verwendung zahlreicher ABBA-Songs.

Matthias-Film

**4244684 Zum Glück nur ein Traum**

*Ascorda Raimundo acorda (OT)*

Video (VHS) 15 min f 1991 BR

Klasse: 7 8 9 10 11 12 13

Was wäre wenn... z.B. die Rollen von Mann und Frau vertauscht wären? Im Film verkörpert die Frau gekonnt den lateinamerikanischen Macho, der Mann hingegen verkümmert in der Rolle der Frau. Ein lustiger und zugleich ungemein provokativer Film zur traditionellen Geschlechterrolle, der zum Nachdenken zwingt.

Verbo Film

*Lebensformen*

**4244811 Das Leben der Kati B.**

Video (VHS) 20 min f 1993 D

Klasse: 8 9 10 11 12 13

Der Film setzt sich mit Ausschnitten aus dem Alltag des schwer körperbehinderten Mädchens Kati auseinander, deren ständiger Begleiter der Rollstuhl ist. Unterschiedliche Sequenzen lassen sie selbst in Aktion treten

oder zu Wort kommen, andere geben anschauliche Einblicke in ihr Umfeld, das sie trägt. Eingeschnittene Interviewteile, besonders mit der engagierten Mutter Katis, verdeutlichen die Integration des Mädchens. Transparent wird, wie sie mit ihrer Behinderung umgeht und wie sie denkt. Feinfühligkeitsperspektive, Authentizität und eingestreute Wegszenen zur Schule verstärken den realistischen, sehr menschlich wirkenden Charakter des Films.  
Evangelisches Fernsehen (München)

#### **4244823 Wie die Dinosaurier fliegen lernten**

Video (VHS) 5 min f 1995 D  
Klasse:

Eine kleine Komödie über das Leben, das Verschwinden, die Evolution und die Gefahren des maßlosen Genießens. Keine wahre Geschichte, aber eine anregende. Die Erzählerstimme berichtet lakonisch über die verspielten Dinosaurier, die immer nur Spaß haben wollen, auch wenn die anderen Tiere sie vor dieser Haltung warnen.  
Matthias-Film

#### **4245095 Thirty Five Aside oder Große Ranzen machen einsam**

Video (VHS) 27 min 1995 IRL  
Klasse: 5 6 7 8 9 10

Der 12jährige Philip kommt an eine neue Schule. Sein Vater, ein unverbesserlicher Schläger, sitzt ständig im Gefängnis. So werden Philip und seine jüngere Schwester von der Mutter allein erzogen. Am ersten Schultag macht ihm seine Oma morgens ein Geschenk, das ihm gar nicht gefällt: einen überdimensional großen, bunten Schulranzen. Die äußere Erscheinung Philips und seine Stellung als Neuling in der Klasse stempeln ihn sofort zum Außenseiter. Er wird gehänselt und geprügelt, zumal er so ziemlich als einziger gute Leistungen erbringt. Während alle anderen Mitschüler Fußball als Hobby pflegen, konzentriert sich Philip auf das Basteln von Modellflugzeugen. Seine Versuche, sich dem Sport und damit seinen Mitschülern zu nähern, scheitern kläglich. Am Tag, nachdem Philip einen missglückten Selbstmordversuch unternimmt, begleitet die Mutter Philip in die Schule. Auf nicht gerade pädagogisch nachahmenswerte, jedoch sehr eindrucksvolle Weise macht sie seinen Mitschülern klar, wie sie sich Philip gegenüber zu verhalten haben. Zum Schluss haben alle Kinder ihr Hobby

gewechselt: Sie bauen Modellflugzeuge. - Der witzig-scurrile Kurzspielfilm behandelt eine ganze Reihe psychologischer und sozialer Themen wie: Rolle des Außenseiters, Einsamkeit und Schutzlosigkeit von Kindern, Gewalt in der Schule, Lehrer-Schüler-Verhältnis, Familienprobleme. Thirty Five Aside vermittelt trotz geballten Humors die Botschaft, wie unmenschlich und sogar lebensbedrohlich die täglichen Schikanen für ein Kind sein können und wie wichtig ein Insistieren von außen ist. Und er zeigt: Jeder Mensch hat seine besonderen Qualitäten, mit denen er andere Menschen auf seine Seite bringen kann.  
KFW

#### **4245358 Getting Started**

Video (VHS) 13 min f 1982 CDN  
Klasse: 5 6 7 8 9 10

Eine Arbeit anzupacken kann eine der schwierigsten Sachen der Welt sein. Vor allem, wenn es sich um etwas handelt, was wir nicht gern tun. Mit Vorliebe schieben wir es vor uns her und werden Meister im Erfinden von Ausreden. Der Held im Film Eugene ist Pianist und hat für das bevorstehende öffentliche Klavierkonzert nur noch zwei Tage zum Üben. In Sachen Ablenkung ist er ein Meister: Alles um ihn herum dient als Vorwand, nicht mit dem Üben anfangen zu müssen. Eugenes Untermieter, David, hat hingegen überhaupt keine Probleme. Er konzentriert sich, packt seine Aufgabe an und bringt sie auch zu Ende. Mit unserem Helden Eugene kann sich jeder identifizieren - es gibt wohl niemanden, der den Eugene in sich noch nicht überwinden musste. Ganz gleich, um welche Aufgabe oder Arbeit es sich handelt, Unangenehmes wird gern auf die lange Bank geschoben.  
Imbild

#### **4245552 Geheimsache Fee**

Video (VHS) 30 min f 1995 D  
Klasse:

Im Mittelpunkt des Kurzspielfilms stehen zwei Mädchen im Alter von etwa 12 Jahren. Sie freunden sich an und bilden eine Art Geheimbund, der unter anderem aus dem gemeinsamen Geheimnis besteht, dass sie im Supermarkt hin und wieder etwas klauen. Natürlich fliegt die Sache auf - wird die Freundschaft darüber zerbrechen?  
Kulturbüro Berlin

**4245571 Sommertag**

Video (VHS) 5 min f 1996 N

Klasse: 4 5 6

Ein Freibad in strahlender Sonne. Am Beckenrand sitzen ein Junge und ein Mädchen mit schicker Sonnenbrille einträchtig beieinander. Der Sprungturm lockt. Schließlich drängelt sich der Junge an der Reihe der Wartenden vorbei. Er springt trotz der Proteste dieser vom Sprungturm und das Mädchen klatscht ihm Beifall. Erst als die beiden aufbrechen und liebevoll einander behilflich sind, wird klar, dass sie beide körperbehindert sind. Der Kurzfilm zeigt, dass trotz Behinderung, Lebensfreude und ein liebevolles Miteinander möglich sind.

Matthias-Film

**4245666 Tony**

Video (VHS) 2 min f 1996 CH

Klasse: 7 8 9 10 11 12 13

Ironisch witziger Animationsfilm über einen sogenannten Selfmade-Man, der nach dem Motto selbst ist der Mann alles selber macht, von der Kleidung über die Wohnung bis hin - Stichelei an die Schweizer Herkunft - zur Armbanduhr. Die Zeichnungen werden von einem Erzähler lakonisch kommentiert.

Matthias-Film

**4245744 Jessie**

Video (VHS) 15 min f 1995 B

Klasse: 3 4 5 6

Jessie ist ein Kurzspielfilm über die Freundschaft zweier an Krebs erkrankter Kinder. Indem sie füreinander da sind und sich gegenseitig helfen, zeigt er auf, wie wichtig Verständnis und Solidarität überhaupt, besonders aber im Angesicht des bevorstehenden Todes sind. Der Film, der ohne Worte auskommt, sagt sehr viel aus über den möglichen und wünschenswerten Umgang von Menschen untereinander.

KFW

**4245830 Die\_schwarze Stille**

Video (VHS) 15 min f 1998 D

Klasse: 5 6 7 8 9 10

Der vierzehnjährige Benjamin ist von Geburt an gehörlos. Sein Leben unterscheidet sich trotzdem gar nicht so sehr von dem anderer Jugendlicher. Eines Tages erfährt er, dass er an einem seltenen Augenleiden erkrankt ist,

das letztendlich zur völligen Erblindung führt. Seine Eltern bringen ihn mit Herrn Kupka zusammen, der ebenfalls gehörlos und von dieser Augenkrankheit betroffen ist. Er kann Benjamin helfen, sich auf die schwere Zeit der schwarzen Stille vorzubereiten. Mit der Hilfe seiner Familie und der Unterstützung durch Herrn Kupka schafft es Benjamin, seinen Lebensmut nicht zu verlieren. Der Film zeigt, welche Schwierigkeiten Behinderte überwinden müssen und gibt Jugendlichen Anlass, über den Umgang mit Behinderten nachzudenken und sich klar zu machen, dass Behinderte zu uns gehören.

WBF (Hamburg)

*Apropos*

**4245968 Schneller, lauter, härter**

Video (VHS) 7 min f 1996 D

Klasse: 7 8 9 10

Die in Actionfilmen dominierenden Formen medialer Gewaltdarstellungen hat dieses Video zum Thema. Eingeleitet durch ein jugendliches Moderatorenpaar, werden verschiedene Ausschnitte aus populären Kinohits des betreffenden Genres gezeigt und mit den Haltungen und Bewertungskriterien eines Vertreters der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) montiert. Bereits in der Eingangssequenz vertreten die beiden Jugendlichen unterschiedliche Positionen der Medienwirkungsforschung: Moderatorin Meike sieht eine Anstiftungsfunktion von Gewaltszenen, Moderator Nils lehnt dieses Erklärungsmodell ab und hebt ausschließlich auf den Unterhaltungswert solcher Gewaltdarstellungen ab. Die unterschiedlichen Formen der Gewaltpräsentation werden nach den Kriterien der FSK differenziert: in pädagogisch empfehlenswerten Filmen wird Gewalt als inakzeptables Mittel der Konfliktlösung dargestellt. Dem stehen Filme gegenüber, die lediglich zulässige Formen der Gewaltdarstellung zeigen. Die Gewalt ist aufgrund offensichtlicher Fiktionalität und ironischer Distanz konsumierbar und in jedem Falle nicht als Überwältigungsstrategie dargestellt. Dann gibt es Filme, die Gewalt als Selbstzweck im Kontext menschenverachtender Handlungsmotivation propagieren und deshalb abzulehnen sind. Ein abschließender Exkurs verweist auf die Gewaltberichterstattung im nicht-fiktionalen Medienbereich und deren Rezeption durch Kinder und Jugendliche.

BzfpB

*Apropos*

**4247141 Verantwortung**

Video (VHS) 2 min f 1998 D

Klasse: 7 8 9 10

Eine nahezu alltägliche Situation in einem öffentlichen Verkehrsmittel: Auf der Rückbank eines U-Bahnwaggons liegt ein offensichtlich hilfloser Mann, dessen Mantel mit Erbrochenem bedeckt ist. Es ist nicht deutlich erkennbar, ob der Mann schläft, ohnmächtig oder gar tot ist. Zwei jugendliche Mädchen, die ein wenig abseits stehen, beobachten ihn. Das eine Mädchen schlägt vor, gemeinsam nachzusehen, ob sie ihm nicht helfen können. Doch das andere Mädchen winkt ab und argumentiert, der Mann sei doch bloß betrunken. Nach kurzem Überlegen schlägt ihre Freundin einen Kompromiss vor: sie könnten ja den Zugabfertiger auf dem nächsten Bahnsteig informieren. Doch auch dies wird nicht akzeptiert. Die Freundin befürchtet, sie könnten dadurch, Ärger bekommen. Obwohl das besorgte Mädchen nicht ganz überzeugt erscheint, beugt es sich doch der Entscheidung ihrer Freundin. Beide steigen aus dem Bahnwaggon aus, die U-Bahn fährt an. Kein weiterer Fahrgast kümmert sich um den bewußtlosen Mann, der von der Rückbank rollt.

BzfpB

*Apropos*

**4247143 Menschenwürde**

Video (VHS) 2 min f 1999 D

Klasse: 8 9 10

In einem leeren, fensterlosen Raum beleuchtet eine einzelne Lichtquelle einen Stuhl, auf dem ein junger Mann sitzt. Aus dem Schatten des Raumes treten nacheinander Menschen, die zu dem Stuhl gehen, den jungen Mann schlagen und zur anderen Seite abtreten. Schließlich wird der junge Mann ausgeblendet, der Stuhl steht leer. Man hört die Schritte der letzten Person im Raum, die sich akustisch zum militärischen Gleichschritt verdichten. Darüber wird Artikel 1, Satz 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland eingeblendet: Die Würde des Menschen ist unantastbar .

BzfpB

**4247193 Good Will Hunting**

Video (VHS) 126 min f 1997 USA

Klasse: 10 11 12 13

Er besitzt eine verwegene Ausstrahlung, er ist ein unmögliches Genie und ein totaler Rebell.

Will Hunting lebt in einem Arbeiterviertel von Boston, in dem es rau zugeht. Seine Freunde und er leben von Gelegenheitsjobs, wenn sie nicht gerade in den Vorortkneipen herumhängen. Eine Universität sieht Will nur von innen, wenn er für den Hausmeister die Flure wischt. Doch er verfügt über ein fotografisches Gedächtnis und kann mit leichter Hand die kompliziertesten mathematischen Probleme lösen. Ein Professor entdeckt in dem unangepassten, zornigen jungen Mann ein Genie und kann ihn, als er wegen einer Schlägerei verurteilt werden soll, vor dem Gefängnis bewahren. Als Auflage muss der Junge eine Therapie machen und lotet mit dem Psychologen (Robin Williams) seine Grenzen aus. In einem schmerzhaften Prozess findet er schließlich zu sich selbst. - Diese überwiegend vom Dialog lebende Charakter- und Milieustudie zeigt verwundete Seelen, Außenseiter und deren Wandlung. Ein Film, der zwar nicht allzu tief geht, nicht alles auflöst, aber dadurch noch Raum für eigene Gedanken lässt. Die hervorragenden Darsteller beeindrucken tief; durch Authentizität, Humor und Menschlichkeit geht dieser ermutigende Film mitten ins Herz. - Spielfilmempfehlung ab Jahrgangsstufe 10.

Matthias-Film

*Apropos*

**4247278 Der\_gute Ton**

Video (VHS) 8 min f 1998 D

Klasse: 7 8 9 10

Welche Bedeutung hatten Umgangsformen früher, welche Bedeutung haben sie heute? Die vielfältigen Aspekte des Themas präsentiert das Video mit Straßeninterviews zur Fragestellung Schlechtes Benehmen - was ist das? und kurzen Statements eines Berufsschulausbilders und einer Kulturwissenschätlerin. Gezeigt werden auch Situationen aus dem Alltag einer Berufsschule für Kellner- und /innen. Kurze historische Rückblicke, unterlegt mit Gemälden und Aufnahmen machen deutlich, dass Umgangsformen und Anstandsregeln das Produkt eines langen Entwicklungsprozesses sind. Die Höflichkeit - das Benehmen bei Hofe - diente dazu, sich vom einfachen Volk zu distanzieren. Das Wechselspiel von Distanz und Nähe gelingt auch heute noch über das Erlernen und Einhalten vielfältiger Verhaltensmuster. Anstandsregeln bringen es mit sich, dass die >zivilisierten< Menschen ab und zu auch einmal eine gegebene Norm sprengen und >aus der Rolle fallen< wollen. Auch für dieses abweichende Verhalten ist -



wie beispielsweise im Karneval - ein Rahmen vorgegeben.  
BzfpB

*Apropos*

#### **4247279 Rituale**

Video (VHS) 5 min f 1998 D

Klasse: 8 9 10

Eine Volkskundlerin erläutert die Bedeutung und kulturelle Funktion von Ritualen oder Bräuchen. Die Erklärung der Begriffe und der individuellen und gesellschaftlichen funktionformalisierten Verhaltens werden von kurzen Spielszenen unterbrochen, in denen zwei Schauspieler vertraute Rituale des Alltags in mimischer Form vorführen. Konkret angesprochen werden Begrüßung, Trauer, Tischsitten und Alltagsrituale wie z.B. das morgendliche Aufstehen. Alle Formen eines durch soziale Gruppen oder kulturelle Traditionen normierten Verhaltens ist gemeinsam, dass sie zu einer konstruktiven Lebensgestaltung beitragen, indem sie das Individuum von Entscheidungen entbinden, auf diese Weise Freiräume in anderen Lebensbereichen schaffen und Kreativität freisetzen Die Verletzung normierter Verhaltensweisen ist mit Sanktionen belegt, indem sie die soziale Akzeptanz nicht konformer Verhaltensweisen und ihrer Träger mindert.

BzfpB

#### **4247348 Es wird Regen geben...**

Video (VHS) 5 min f 1998 D

Klasse: 1 2

Wie kommt der kleine einsame Norbird (ein Fantasietier) mit den anderen Tieren in die Arche vorbei an Noah, der die Tiere nur paarweise hineinlassen darf? Seine amüsanten, mit List und Tücke unternommenen Versuche scheitern alle am aufmerksamen Noah. Dennoch kommt es zu einem glücklichen Ende. Die witzig gezeichnete Parabel leistet einen Beitrag zu Themen wie: soziale Beziehungen, Partnerschaft, Einsamkeit, Durchhaltevermögen, Beharrlichkeit, Bibel/Arche Noah.

KFW

*Apropos*

#### **4247610 Fremde Sachen**

Video (VHS) 2 min f 1998 D

Klasse: 8 9 10 11 12 13

Ein Jugendlicher, der gemeinsam mit seiner Clique in der Straßenbahn sitzt, wird von

seinen Begleitern bedrängt, am Sitzplatz einen Schriftzug oder ein Graffiti anzubringen. Der Bedrängte zeigt Skrupel und argumentiert, er könne doch nicht fremdes Eigentum beschmieren und schon gar nicht vor allen Mitreisenden. Die Jugendlichen setzten ihn unter Druck, indem sie drohen, ihn aus der Gruppe auszuschließen, wenn er diese Mutprobe nicht erbringe.

BzfpB

#### **4247729 Haltet sie auf**

Video (VHS) 7 min f 1999 D

Klasse: 7 8 9 10

Sein großer Irrtum wird einem jungen Hooligan erst bewusst, als sein eigener Großvater, im Rollstuhl sitzend, unter Tritten seiner Kumpane zu Boden geht. Bevor er sich entschließen kann, ihm beizustehen, wird er von seinen Gesinnungsgenossen weitergedrängt. Er ist der Meute verhaftet, hat seinen Willen eingetauscht gegen die soziale Einbindung in eine Gruppe roher Gewalttäter. Und er lässt seinen Großvater liegen. Wie paralysiert nimmt er dessen Ruf wahr Feigling! und ahnt, dass er Recht hat. Der kurze dialogarme Film arbeitet mit assoziativen Bildern, die viele Geschichten und Schicksale andeuten. Erzählt wird aus der Perspektive des Großvaters, der zu seinem Entsetzen den geliebten Enkel in Fernseh Bildern unter Hooligans erkennt. Er erinnert sich, wie er ihn als Kind vor dem gewalttätigen Vater oder auch vor Übergriffen Gleichaltriger schützte. Und so etwas ähnliches hat er nun wieder vor. Ist es zu spät? Matthias-Film

#### **4247744 Streiten lernen**

Video (VHS) 10 min f 2000 D

Klasse: 7 8 9 10

Streit wird meist als etwas Destruktives empfunden. Ein unkontrollierter Ausbruch, Wut, Verlust der Selbstkontrolle sind nur einige negative Attribute, die einem Streit gerne angehängt werden. Dabei ist er für den Menschen als soziales Wesen unumgänglich. Gezwungen miteinander auszukommen, sind wir gezwungen uns mit fremden Meinungen und Zielen auseinander zu setzen. Der Streit kann genauso ein konstruktives Mittel sein, wenn er als solches erkannt und genutzt wird. Der Film beschreibt den Versuch an einer Dortmunder Schule zusammen mit Schülern Alternativen im sozialen Umgang zu finden. Statements von Schülern zum Thema Gewalt und ihrem Umgang damit vermitteln das Thema aus der Sicht Jugendlicher. Zusätzlich



erzählen vier Schülerinnen von ihrem Erlebnis als sogenannte Schlichter. Als modernes Unterrichtsmittel konzipiert soll der Film zur Diskussion anregen und einen differenzierten Blick auf das tägliche Miteinander ermöglichen. schriftbild-Medien Brüggemann (Konstanz)

#### **4247826 Buy 1 get 1 free**

Video (VHS) 16 min f 2000 D  
Klasse:

Eine Verkaufsveranstaltung in privatem Kreis - eine Gruppe Frauen bei Kaffee, Kuchen und Sekt durcheinanderredend. In grellrotem Kostüm tritt die Dame auf, die den Frauen höchst professionell etwas anzubieten hat. Doch handelt es sich weder um Reizwäsche noch um Tupper-Ware - sondern um Waffen. Die Irritation der Anwesenden weicht - unter den beschwörenden Worten der Verkäuferin - nur all zu schnell der Begeisterung.  
Matthias-Film

#### **4247841 Mut zur Zivilcourage**

*Gewalt muss auf der Strecke bleiben. 5 Kinospots.*

Video (VHS) 4 min f 2000 D  
Klasse:

Sammlung von 5 kurzen Videoclips zum Thema Rechtsradikalismus, Gewalt und Zivilcourage. Prädikatisiert von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden.  
BzfpB

#### **4247995 Rechtsextremismus**

*Erscheinungsbilder und Motive*

Video (VHS) 15 min f 2001 D  
Klasse: 8 9 10

Wie kommt es, dass in den letzten Jahren Gewaltakte gegen Ausländer zunehmen? Ausgewählte Berichte von fremdenfeindlichen Anschlägen (Hünxe, Mölln und Rostock), Interviews mit Betroffenen, Freunden der Täter und Anführern der rechten Szene vermitteln einen wahrhaft beklemmenden Eindruck von Motiven, Zielen und Aktionen des Rechtsextremismus. Die Bilder von den furchtbaren Anschlägen, die Aussagen der Jugendlichen und das Gedankengut der rechten Gruppen werden bei den Schülerinnen und Schülern vermutlich Betroffenheit auslösen und erleichtern so die Auseinandersetzung mit dem Thema Rechtsextremismus.  
WBF (Hamburg)

#### **4249005 Merle**

Video (VHS) 12 min f 2002 D  
Klasse: 7 8 9 10 11 12

In einer Schulklasse taucht der neue Englischlehrer mit gelben Gummistiefeln auf. Die gesamte Klasse entscheidet sich spontan, ihn fertig zu machen und boykottiert durch rhythmisches Klatschen über Tage hinweg den Unterricht. Nur die 14jährige Merle hat zunehmend Probleme mit diesem Verhalten und stellt sich nach einem inneren Kampf gegen die Gruppe, ohne jedoch kritiklos Partei für den Lehrer zu ergreifen.  
Matthias-Film

#### **4249041 Ikingut - die Kraft der Freundschaft**

Video (VHS) 87 min f 2000 IS  
Klasse: 4 5 6 S

Island 1698. Die Menschen im hohen Norden Islands kämpfen ums Überleben, als im Winter das Packeis auf die Küste zutreibt und das Fischen unmöglich macht. Daran können nur böse Geister und Dämonen schuld sein. Auf einer Eisscholle erblickt Bóas, der elfjährige Sohn des Pfarrers, ein kleines unbekanntes Wesen. Er meint, einen bösen Geist gesehen zu haben. Dann aber warnt dieses merkwürdige Wesen die Bewohner des Dorfes vor einer Schneelawine und rettet Bóas. Dabei stellt sich heraus, dass es sich um einen etwa gleichaltrigen Inuit Jungen handelt. Trotz Sprachprobleme - Bóas versteht, dass er sich Ikingut nennt, ein Irrtum, wie sich später herausstellt - nimmt er ihn mit nach Hause zu seiner Familie. Doch den Dorfbewohnern ist der fremde Junge unheimlich und sie sperren ihn ein. Listenreich befreien Bóas und seine Schwester Asa ihn und Bóas flieht mit Ikingut aufs Eis. Als im Dorf niemand die beiden Jungen finden kann, entsteht neben der Sorge um die Leben der beiden Jungen auch so etwas wie schlechtes Gewissen. In letzter Minute werden die beiden Jungen gerettet und zurückgebracht. Doch heißt es nun Abschied nehmen, denn Ikingut kann zurück zu seinen Eltern. Für die Kinderkulturarbeit ist Ikingut hervorragend geeignet. Der Film gibt nicht nur einen Einblick in die Kultur Islands, über die man sonst nur sehr wenig erfährt, sondern hat auch eine Botschaft: Fremd ist jemand einem nur, wenn man ihn nicht kennen lernen will. Es sind im Film die Kinder, die das am ehesten durchschauen. Denn sie sind noch neugierig und werden nicht von Vorurteilen und abergläubischem Verhalten geleitet. Gerade in der gegenwärtigen Weltsituation kann Ikingut



ein Vorbild sein, für das Miteinander in einer Welt, in der sich Kulturen vermischen und wir lernen müssen, das Fremde selbst entdecken zu wollen und nicht den Vorurteilen anderer zu glauben.

Matthias-Film

*Apropos*

**4249114 Basketball um Mitternacht**

Video (VHS) 6 B f 2001 D

Klasse: 7 8 9 10

Freitag, 23.30 Uhr. Eine Turnhalle in Essen-Altendorf: Stefan, Polizist, spielt den Basketball zu Mehmet, Schüler. Mehmet dribbelt in Richtung Korb. Solche und ähnliche Szenen spielen sich jeden Freitagabend in der Turnhalle der Gesamtschule Bockmühle ab. Zwischen 40 und 70 Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren spielen miteinander Basketball. Mittlerweile ist es für sie normal geworden, zusammen mit einem Sportlehrer, einem Polizisten und einem Sozialarbeiter um Mitternacht die Schule zu besuchen. In den Statements aller Beteiligten wird deutlich, welche Bedeutung diese ungewöhnliche Initiative für den Einzelnen hat.

BzfpB

*Apropos*

**4249117 Der indische Bürgermeister**

Video (VHS) 10 B f 2001 D

Klasse: 7 8 9 10

Es gibt sie noch, die kleinen - oder sind es große? - Wunder. Da liegt ein Städtchen im Herzen Brandenburgs und leistet sich Einmaliges: einen Bürgermeister indischer Herkunft. Die kleine Stadt heißt Altlandsberg, ihr Bürgermeister ist Dr. Ravindra Gujjula, und der Dokortitel wird hier nicht aus Höflichkeit verwendet, sondern weil Gujjula von Beruf Kardiologe ist und sein Amt nur ehrenamtlich ausübt. Wenn Gujjula über seine Eigenschaften spricht, dann spricht er von indischen und von deutschen: Mitempfinden, Zuhören können und Geduld empfindet er als indisch; Genauigkeit und Pünktlichkeit als deutsch. Sein Credo: Man muss Randgruppen unterstützen. Sein Lebenswunsch: in Altlandsberg sterben.

BzfpB

**4249174 Field**

Video (VHS) 10 min f 2000 GB

Klasse: 7 8 9 10

Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulappell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. - Ein Film kann Jugendliche zum Nachdenken über Gewalt und ihre Ursachen anregen und Erwachsene an die Verantwortung für ihre Kinder erinnern. KFW

*Achterbahn*

**4249257 Flachschwimmer**

Video (VHS) 25 min f 2001 D

Klasse: 7 8 9 10

Der ca. 12-jährige Anton, ein eher intellektueller Typ, klein, piffig und mit Brille, ist in seine hübsche Mitschülerin Liese verliebt, die schon einen deutlichen Schritt weiter in der Pubertät ist. Der sportliche, coole Robin ist sein vermeintlicher Konkurrent. Beim nachmittäglichen Treffen am See hat Anton, als Flachschwimmer verspottet, keine Chance gegen ihn. Aber im Unterschied zu Robin ist er sprachgewandt und kann sogar Gedichte schreiben, was Liese durchaus gefällt. Die beiden Jungen schließen einen Pakt: schwimmen beibringen gegen Gedichte schreiben. Und sie gewinnen beide: nämlich die Freundschaft zueinander. Liese allerdings steht mehr auf ältere Jungens mit Motorrad. Matthias-Film

**4249287 Einen Schritt weiter**

Video (VHS) 43 min sw+f 2002 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Dokumentarfilm führt den alltäglichen Rassismus in Deutschland vor Augen. Eine Minikamera, die ein 24-jähriger Asylbewerber aus Kamerun versteckt bei sich trägt, gibt Einblicke in tägliche Diskriminierungen und gibt den Zuschauern die Möglichkeit aus einem Blickwinkel zu schauen, der ihm sonst verborgen bleibt. Die Kamera begleitet den jungen Asylbewerber z.B. bei dem Versuch eine Diskothek zu besuchen, im Supermarkt, in dem er mit einem Generalverdacht konfrontiert wird und bei der Kontrolle durch Polizeibeamte. KFW

**4267547 Steinflug**
*Flight of the stone*

Video (VHS) 15 min f 1999 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Stein ist in der Menschheitsgeschichte die älteste und beliebteste Waffe. Sie ist immer zur Hand und ohne Vorbereitung einsetzbar. In Steinflug erlebt der Zuschauer, wie ein Stein (Pflasterstein) aus seinem Umfeld herausgerissen und gegen einen Feind geworfen wird. Er verfehlt sein Ziel, gerät in die Umlaufbahn der Erde und wird auf seinem Flug Zeuge menschlicher Beziehungen und Auseinandersetzungen, bis er sich dem Steinewerfer von hinten nähert. Ein junger Straßenkämpfer reißt einen Pflasterstein aus der Straße und schleudert ihn auf einen Gegner. Statt diesen zu treffen fliegt der Stein einmal um die Erde herum - immer in Richtung Westen und in geringer Höhe. So überquert er beispielsweise Frankreich, die USA, Japan, Indien, Arabien und Griechenland. Überall erregt er die Aufmerksamkeit der Menschen. Schließlich nähert er sich dem Steinewerfer von hinten.

Sultana Films (Lorch)

**4272215 Bomben-Stimmung**
*Die Deutschen und der Irak-Krieg*

Video (VHS) 44 min f 2003 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Acht Wochen lang hat ein Filmteam vor dem Irakkrieg und während des Krieges in Deutschland Menschen begleitet, die ihre unterschiedlichen Positionen zum Krieg in der Öffentlichkeit vertreten haben, überwiegend Kriegsgegner und Friedensaktivisten. Vor dem Hintergrund der täglichen Fernsehnachrichten, in welchen auch die jeweiligen Standpunkte der verschiedenen Regierungen verdeutlicht werden, entstand so eine Dokumentation der Diskussionen und Aktionen zum Irak-Krieg in Deutschland.

fechner Media Verlag (Immendingen)

**4272685 Schule am Abgrund**

Video (VHS) 45 min f 2003 D

Klasse:

An einem Wintertag vor einem Jahr passiert am Niederrhein, was alle Schulen fürchten: Ein ehemaliger Schüler stürmt mit zwei Messern in eine Klasse, verbarrikadiert sich, droht, verlangt den Direktor zu sprechen. Polizei und Rettungskräfte kommen zum Großeinsatz. Nach stundenlanger Belagerung macht ein Sondereinsatzkommando der Polizei dem Spuk ein Ende.

Migra

**4273113 ...\_wer ist der Stärkere?**
*Unsere Klassen AG gegen Gewalt*

Video (VHS) 22 min f 2004 D

Klasse: 7 8 9 10 11 12 13

Durch Lektüre zum Thema Gewalt in ihrer AG angeregt, entschließt sich die 7. Klasse einer Hauptschule in filmischen Szenen nachzuspielen, welche Form von Gewalt sie selbst erlebt oder beobachtet hat. Sie entscheiden sich für die folgenden drei Formen von Gewalt: Körperliche Gewalt - Die Prügelei ; Erpressung durch Gewaltandrohung; Gewalt durch die Sprache. Anschließend holen sich die Schüler und ihre Lehrerin Hilfe von Experten, mit denen sie neue Verhaltensregeln lernen wollen. In mehreren Übungen entwickeln die Schüler verschiedene Methoden, wie Konflikte beendet oder durch besonderes Verhalten entschärft werden kann. AG Medien (Freising)

**4273114 ...\_nur ein Scherz?**
*Selbstbehauptungstraining für Mädchen*

Video (VHS) 18 min f 2004 D

Klasse: 7 8 9 10 11 12 13

Durch unterschiedliche Lektüre zum Thema Gewalt im Deutschunterricht und einem bevorstehenden Seminar zu einem Selbstbehauptungstraining für Mädchen und Jungen angeregt, beschließen Schüler der 7. Klasse einer Hauptschule nach Spuren von Gewalt in ihrer Klasse, ihrem persönlichen und familiären Umfeld zu suchen. Sie entscheiden sich für drei Geschichten, die sie erlebt und beobachtet haben und spielen diese in einem Video nach: Der Streit; Mobbing; Die Anmache. Im Training erfahren die Mädchen wie schwer es ihnen fällt, ihre Bedürfnisse und Gefühle klar und eindeutig zu erkennen und zu artikulieren.

AG Medien (Freising)

**4273265 Dialog der Generationen**
*Praxisbeispiele - Information - Neue Ideen - Anregungen zur Nachahmung - Projektplanung*

Video (VHS) 21 min f 2000 D

Klasse: 8 9 10 11 12 13

In ganz Deutschland haben sich hunderte von Initiativen gegründet, die aus der Zusammenarbeit von Alt und Jung entstanden sind. Dieser Film zeigt verschiedene Projektbeispiele: Videofilm: Kinder befragen Zeitzeugen und drehen darüber einen Videofilm; Videowettbewerb; Umweltworkshop; Seniorenbüros; Kino für Alt und Jung; Straßenfest; Auszeichnungen für Jung-Alt-Projekte; Weiter Informationen für Initiativen für Jung und Alt.

Bundesministerium für Familie und Senioren (Bonn)

**4273796 Zum Sehen geboren**

Video (VHS) 30 min f 1992 D de  
Klasse:  
Drei von Geburt an blinde Menschen berichten in dieser Dokumentation, wie sie mit ihrer Behinderung auf ganz unterschiedliche Weise umzugehen gelernt haben. Jeder hat mit seinem Charakter seinen eigenen Beruf und bevorzugte Tätigkeiten mit denen es gelingt, besser als vermutet durchs Leben zu kommen. Es wird aber auch klar, dass einige Schwierigkeiten existieren, unter anderem auch deshalb, weil es immer wieder ein Unverständnis zwischen den Sehenden und den Blinden gibt. Beide Seiten können sich den jeweiligen anderen Wahrnehmungszustand nicht wirklich vorstellen. So wird neben dem Alltag der drei Menschen auch über das, was Sehen als Wert an sich darstellt, reflektiert.  
Burger Filmproduktion (Köln)

**4273874 Neuland**

Video (VHS) 17 min f 2004 D de  
Klasse: 8 9 10 11 12 13  
Kolja, Sascha, Pete und Weste sind Freunde. Eines Nachts fahren sie Taxi. Da sie nicht bezahlen können, will die Taxifahrerin Uta die Vier rauswerfen. Sascha dreht den Spieß um und greift sich Utas Geld. Kolja ist perplex. Dass seine Freunde soweit gehen, hätte er nicht gedacht. Außerdem hat er sich unsterblich in Uta verliebt. Er will den Überfall wieder gut machen.

**4273979 Mit Hochwasser leben**

*Erlebnisse, Erfahrungen, Konsequenzen*  
Video (VHS) 20 min f 2005 D de  
Klasse: 8 9 10 11 12 13  
Der Film zeigt am Beispiel der Bürgerinitiative Hochwasser aus Köln-Rodenkirchen, wie sich private Initiativen in Sachen Hochwasserschutz gründen lassen, welche Möglichkeiten sich daraus für den Einzelnen ergeben und welche Aspekte bei der Einrichtung solcher Gemeinschaften zu beachten sind.

*Schwerpunkt: Gewalt*

**4285866 Amok in der Schule - Die Tat des Robert Steinhäuser**

Video (VHS) 88 min f 2005 D  
Klasse: 7 8 9 10 11 12 13  
Das Massaker am Erfurter Gutenberg-Gymnasium liegt inzwischen drei Jahre zurück. Der von der Schule verwiesene Amokschütze Robert Steinhäuser erschoss damals, am 26. April 2002, 16 Menschen, bevor er sich schließlich selbst tötete. Es war ein Amoklauf nach amerikanischem Vorbild, den in Deutschland keiner für möglich halten wollte. Ein Jahr nach den schrecklichen Ereignissen in Erfurt begannen die Dokumentarfilmer Thomas Schadt und Knut Beulich mit der Arbeit für ihren Film über den Erfurter Amoklauf. Ihr Ziel war es, nach Antworten zu suchen, die in den ersten Monaten nach der Tat angesichts des allgemeinen Schockzustands schwer zu finden waren. Antworten auf die Frage nach dem warum? Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (Stuttgart)